



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 29. November 1941, abends 6 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685—1750): Toccata, Adagio und Fuge für Orgel.
Gespielt auf der Kleinorgel.

„Nun sei willkommen!“ (11. Jahrhundert) Ältestes Adventslied.

Nun sei willkommen, Herre Christ,
der du unser aller Herr bist.
nun sei willkommen, lieber Herre,
hier auf Erden also schöne. Kyrie eleison!

Nun ist Gott geboren, unser aller Trost,
der der Hölle Pforten mit seinem Kreuz aufstoßt.
Die Mutter hat geheißten Maria,
Wie in allen Christenbüchern geschrieben steht. Kyrie eleison!

Andreas Hammerschmidt (1612—1675): „Machet die Tore weit“, Motette für gemischten Chor.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe! Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit. Er ist der König der Ehren. Gelobet sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer, reich von Rat!

O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat! Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein! Er ist die rechte Freuden-sonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spät!

Georg Weiffel † 1635

Gebet und Segen

Chor: „Amen.“

Gustav Schreck (1849—1918): „Adventsmotette“, op. 32.

Wie soll ich dich empfangen?

Wie soll ich dich empfangen und wie begeg'n ich dir?
O aller Welt Verlangen, o meiner Seele Bier!
O Jesu, Jesu setze mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.

Wie du einst empfangen wurdest

Hosianna, Hosianna dem Sohne Davids!
Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!
Hosianna in der Höhe!

Wie ich dich empfangen will

Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin,
und ich will dir in Psalmen ermuntern meinen Sinn.
Mein Herze soll dir grünen in stetem Lob und Preis
und deinem Namen dienen, so gut es kann und weiß.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum.

Leitung: i. B. Rudolf Klingenberger, Chorpräsekt.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche: Sonntag, den 30. November, vorm. $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zum Eingang: „Nun sei willkommen!“ (11. Jahrhundert) Ältestes Adventslied.
Vor dem Hauptlied: „Machet die Tore weit“, von Andreas Hammerschmidt
(1612—1675), Motette für sechsstimmigen Chor.

Nächste Vesper des Kreuzchors: Sonnabend, den 6. Dezember, abends 6 Uhr.



Weihnachts-Oratorium

von Johann Sebastian Bach (1685—1750)

für Soli, Chor und Orchester

Sonnabend, den 13. Dezember 1941 — 19³⁰ Uhr

in der Kreuzkirche Dresden

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.